

1. JAHRGANG

Nr. 2 • April 2010

erscheint 4-mal jährlich

REDAKTION

Brigitte Lang
Schmidshof 27, 9565 Bussnang
splitterbasic@tgv.ch
www.tgv.ch



EDITORIAL

Liebe Turnerinnen,
liebe Turner

Das Turnen im Thurgau ist sehr vielfältig. Im TGTV ist Bewegung für jedermann / jedefrau möglich. Es beginnt bereits im Muki-Turnen mit den 3-Jährigen und endet theoretisch erst bei 100. Für jeden Altersbereich bietet unser Turnverband Aus- und Weiterbildungskurse an. Auch werden hier im Splitter Basic immer wieder Kurse ausgeschrieben, die für jeden, auch ohne Leitertätigkeit, zugänglich sind. Nutze diese Angebote. Ich

kann dir versichern, diese Kurse sind sehr spannend.

Mit der Einführung von J+S-Kids und dem Erwachsenensport zusätzlich zum J+S werden unsere kantonalen AusbilderInnen gefordert. Es gilt, die richtige Mischung an deine Leiterin / deinen Leiter weiterzugeben. Damit diese immer wieder neue Inputs erhalten und interessante Turnstunden gestalten können.

Obwohl alle Altersbereiche sehr interessant sind, schlägt mein Herz ein wenig mehr für die Jugend und speziell für J+S-Kids, die Altersgruppe der 5- bis

10-Jährigen. Die Fortschritte, die im Kids-Alter gemacht werden sind zwar individuell aber auch bei jedem Kind riesig. In diesem Alter sind die Kinder schnell zu begeistern, haben Spass an Neuem und zeigen ihre Freude über neu Erlerntes. Strahlende Kinderaugen am Ende einer Lektion sind für jeden Leitenden eine spezielle Bestätigung.

Um neu Erlerntes zu zeigen, sind die verschiedenen Jugendanlässe, an denen sich die Kinder und Jugendlichen mit anderen messen können, immer wieder Highlights. Geht es bei den einen einfach ums Dabeisein, so wissen die Ehrgeizige-

ren unter ihnen auch ein Jahr später noch genau, wen sie diesmal unbedingt schlagen möchten.

Um solche Anlässe durchführen zu können ist der Turnverband auf Funktionäre angewiesen. Dass es aber gerade im Jugendbereich viele Vakanzen gibt, ist darum sehr bedauerlich. Auf www.tgv.ch sind alle Vakanzen aufgelistet. Hast du Interesse und Lust als Funktionär/Funktionärin im TGTV mitzuwirken? Dann melde dich. Eine Anfrage kostet dich nichts.

Herzliche Turnergrüsse
Barbara Badertscher
Präsidentin

Der Verbandsvorstand stellt sich vor.

Im letzten «Splitter Basic» haben wir euch die neue Präsidentin Barbara Badertscher vorgestellt. Sie leitet den TGTV-Vorstand, der aus neun verschiedenen Abteilungen besteht. Jede Abteilung hat wiederum mehrere Mitarbeiter unter sich.

Nadine Meyer; Administration:

Ein etwas «neueres» Mitglied ist Nadine Meyer aus Uttwil, wo sie auch turnt. Die Hausfrau und Mutter von zwei Kindern hat die Leitung der Administration seit dem Jahr 2005 unter sich und auch das Sekretariat des TGTVs fällt in ihren Zuständigkeitsbereich. Zu ihren Aufgaben gehören neben den Protokollen im Vorstand auch jene der kantonalen Konferenzen. «Das Schönste ist die Teamarbeit und es macht einfach Spass», erklärt Nadine ihre Motivation.



Nadine Meyer

Thomas Brandes; Finanzen:

Wer schon einmal einen Anlass mit dem TGTV organisiert hat, kommt an Thomas Brandes nicht vorbei. Er hat seit dem Jahr 2001 die Finanzen des Verbandes fest im Griff. Zu seinem Tätigkeitsbereich gehört vor allem das Kontrollieren und Verbuchen von Rechnungen und das Auszahlen der Funktionäre. Mit seinen 52 Jahren turnt er in der MR Romanshorn und findet: «Turnen ist einfach eine gute Sache!»



Thomas Brandes

Gisela Roth; 35+:

Als Gisela Roth im Jahr 2001 im TGTV begann, hiess ihre Abteilung Frauen & Seniorinnen. Heute nennt sie sich 35+. Der Aufgabenbereich ist etwa derselbe geblieben. Die 58-Jährige turnt aktiv im FTV Kesswil und weiss deshalb auch, wo die Bedürfnisse liegen. Kurse organisieren in einem guten Team, das macht ihr Spass und vor allem «die Grossraumvorführungen für die Gymnaestrada einstudieren.»



Gisela Roth

Mani Aeberhard; Kreise:

Seit dem Jahr 2003 ist Mani Aeberhard für den Föderalismus im Thurgauer Turnverband zuständig. Er betreut die drei Kreise Oberthurgau, Hinterthurgau und Seerücken. Zuvor amtierte er während vier Jahren als Oberturner im Kreis Seerücken. Als längjähriges Mitglied im Verband kennt er sich bestens aus mit allen Freuden und Ängsten der Thurgauer Turner. Der 50-Jährige ist im TV Schlatt, wohnt aber in Nürensdorf. An seiner Arbeit im TGTV liebt er vor allem das Organisieren und augenzwinkernd fügt er hinzu, das «Chiffle» mit Thomas.



Mani Aeberhard

?????; Vize-präsidium:

stehen die Fragezeichen vielleicht für deinen Namen? Das Amt der Vize-Präsidentin oder -Präsidenten ist immer noch vakant. Ehrungen vorbereiten, Statuten kontrollieren und Barbara unterstützen, das gehört zu den Aufgaben in dieser Funktion! Zusammen mit diesem humorvollen Team macht's sicherlich viel Spass!

Dein Name ?



Monika Schmid

Monika Schmid; Technische Leiterin:

Sie wohnt zwar nicht mehr im Thurgau, sondern in Stein AR, ist dem Verband aber treu geblieben. Monika Schmid ist seit 2002 technische Leiterin und hat somit die Abteilung der Aktiven unter sich. Dazu gehören die verschiedenen Sparten, Gymnastik, Geräteturnen, Spiele und Leichtathletik. In diesen Ressorts werden Wettkämpfe ausgetragen, es braucht Kurse und Ausbildungen, unter anderem von Wertungsrichtern. Die Familienmanagerin meistert ihre Arbeit mit viel Freude. «In dieser Position kann man viel bewegen und es ist sehr spannend.»

Emil Germann; Jugend:

Wer schon einmal an einem Jugendanlass war, der hat Emil Germann mit Sicherheit schon einmal aus der Nähe gesehen. Der Bauingenieur ist Präsident des TV Weinfeldens, war über 20 Jahre Jugileiter und setzt seine Erfahrung im TGTV ein, in der Abteilung Jugend. «Es motiviert und freut mich, den Kindern und Jugendlichen einen schönen Wettkampf zu bieten.»



Emil Germann

Irene Bürgi; Ausbildung:

Irene Bürgi, sie ist bekannt bei den Leitern aller Altersklassen. Schon seit dem Jahr 2000 leitet sie die Ausbildungen von jung bis alt. Mit ihrer grossen Erfahrung, die Irene selber als Leiterin in Eschlikon mitbringt, hat sie immer ein guten Tipp und viele Ideen im Kopf. Die Arbeit mit den unterschiedlichen Leiterinnen und Leiter, sowie den Kursteilnehmern von klein bis gross motiviert sie immer wieder.



Irene Bürgi

Philipp Gemperle; Information:

Manchmal ist er ein bisschen ein Zappelphilipp, der Philipp Gemperle. Passend zu seinem Beruf als Redaktor bei Regionaljournal DRS 1, leitet der 24-Jährige die Abteilung Information. Er ist mit Abstand das jüngste Vorstandsmitglied. Das ist auch gut so, denn junges Turnerblut ist wichtig. Er turnt im STV Uttwil und an seiner Arbeit liebt er die Abwechslung und die Teamarbeit.



Philipp Gemperle

Not macht erfinderisch

Langsam, langsam schwanden die Mitgliederzahlen in den Vereinen Rickenbach und Wilen, ein unter den Vereinen bekanntes Phänomen. Auch das Zusammenlegen der beiden zum TV Ägelsee im Jahr 2003 brachte keine wesentliche Verbesserung, die Alterskategorien drifteten immer mehr auseinander. Irgendwann kam der Punkt, an dem die Leitung des polysportiven Vereins beschloss, jetzt muss gehandelt werden. Und so kam die verrückte Idee, nach Paris zu reisen. Eine Reise in die Stadt der Liebe klingt nicht sehr ausgefallen, doch der TV Ägelsee bestritt im Jahr 2009 die Strecke von 650 Kilometern mit Joggen und Velofahren. Während jeweils ein Team von acht Turnerinnen und Turnern 5x1 Kilometer joggte und 3x5 km bikte, fuhren die anderen beiden Gruppen in Bussen mit. Dies ergab eine Art Stafette, welche nach 36 Stunden in Paris endete. «Es war ein grossartiges Erlebnis,» erklärt der Präsident Christian Zingg. Im engen Bus entstanden Gespräche und das gemeinsame Abenteuer stärkte das Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Geschichten dieser Reise werden bei jeder Gelegen-

heit erzählt und auch Christian gerät ins Schwärmen. Mit dem «Run-Bike» in die französische Hauptstadt konnten auch einige Mitglieder gewonnen werden. «Es hat allen so viel Spass gemacht, dass wir uns für dieses Jahr etwas Neues überlegt haben,» meint der Präsident schmunzelnd. Und so geht es für die 45 Aktivmitglieder im Jahr 2010 auf zum Sântisathlon – zu Fuss von Ägelsee auf den Sântis! Damit die Kondition dann stimmt, spielen die Ägelseer Volleyball, machen alles in und um die Halle was Spass macht und trainieren für das Turnfest in Staffelbach.

Ebenfalls gehört zum TV Ägelsee eine Jugendabteilung. Alle fünf Jahre steht ein Jugilager auf dem Jahresprogramm. «An diesem nehmen etwa 70 Kinder teil, auch solche die nicht in der Jugi sind», erklärt Christian. Vielfach gefalle es diesen Buben und Mädchen so gut, dass sie anschliessend in die Jugendriege kommen.

Man sieht, mit einem aktiv gestalteten Vereinsleben lassen sich die Mitgliederzahlen erhöhen, dies setzt aber viel Engagement und manchmal auch Mut für Neues voraus. *bl* ●

Hat sich in eurem Verein auch etwas verändert? Habt ihr Neues gewagt? Bitte Mail an splitterbasic@tgtv.ch



Jugendlager 2010 Tenero

Auch dieses Jahr ermöglicht J&S und der TGTV Jugendliche von 10 bis 14 Jahren (Jg 1996–2000) ein unvergessliches Erlebnis. Vom 8. bis 14. August 2010 findet in Tenero ein polysportives Turnlager statt.

Eine Woche verbringen die Mädchen und Knaben mit Spiel, Leichtathletik, Geräteturnen, Gymnastik und Tanz, Schwimmen, Klettern, Kanu und vor allem sehr viel Spass im Tessin. Das Lager ist für alle Sparten gedacht. Leichtathleten lernen in dieser Woche das Geräteturnen kennen und umgekehrt. Natürlich ist das Lager auch für Interessierte, welche keine Vorkenntnisse in einer Sparte haben. Einzige Voraussetzung ist die Freude am Sport.

Für einen Lagerbeitrag von 230 Franken bietet sich den Jugendlichen ein Erlebnis, welches sie so schnell nicht vergessen werden. Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2010, an Claudia Harder, Hessenreuti 32, 8583 Sulgen (claudia.harder@baspo.admin.ch) oder Tel. 032 327 64 49. Die Einzahlung ist ebenfalls bis 15. Mai 2010 auf TKB, 8570 Weinfeld PC 85-123-0 zu Gunsten TGTV Jugend, Konto 15 20 465.158-10, Vermerk «Jugendlager».

Das Leiterteam freut sich bereits jetzt auf zahlreiche Anmeldungen, sowie eine tolle, hoffentlich sonnige Woche in Tenero. *Tanja Schneider* ●



Projekt Volleykids

Der Ball muss über das Netz, darf höchstens drei Spieler berühren und sollte von der anderen Mannschaft nicht retourniert werden können. Dann gibt es einen Punkt.

So einfach es auch tönt, dieses Spiel verlangt Kondition, technisches Können und gute Teamarbeit. Das Beste aber, es macht viel Spass! Dies können die 35 Jugendlichen, welche am letzten Trainingstag teilgenommen haben sicher bestätigen.



Bist du zwischen 15 und 20 Jahre jung und möchtest diese coole Sportart nun kennenlernen, dann reserviere die untenstehenden Daten und melde dich bei Silvia Sieber an.

Anmeldung

Silvia Sieber
Mühleweg 1, 8413 Neftenbach
079 254 32 19
silvia.sieber@bluewin.ch ●

Volleykids Trainingsdaten bis Sommer 2010

DATUM	WOCHE	ZEIT	TURNHALLE	ORT
21. April	KW 16	18.30 – 20.00	Heuberg	Felben-Wellhausen
28. Mai	KW 20	19.30 – 21.00	Bruggwiesen	Bischofszell
22. Juni	KW 24	18.30 – 20.00	Regelwiese	Märstetten
Juli	KW 26	18.30 – 20.00	Kein Training	

